



EINLADUNG

Steuerstreit EU / Schweiz

Eine Herausforderung für die Region Basel

Referat von Dr. Eva Herzog, Regierungsrätin Basel-Stadt

anschliessende Podiumsdiskussion mit

Thomas de Courten, Peter Eisenring, Dr. Eva Herzog, Armin Marti,
Dr. Thomas Staehelin, Moderation: Dr. Franz A. Saladin

Donnerstag, 22. August 2013, 18.30 Uhr

Hotel Bildungszentrum 21, Missionsstrasse 21, Basel

Eintritt frei

EU / Schweiz:

Der Steuerstreit um die Unternehmens-Steuerreform

Die Schweiz steht unter Druck

Der Druck der EU auf die Steuerstruktur der Schweiz ist riesig. Die Unternehmenssteuerreform III wird zur Herausforderung für Bund und Kantone.

Wie kann die Schweiz ihre Holding-, Domizil- und gemischten Gesellschaften im Land behalten ohne drastisch Steuereinnahmen zu verlieren? Die privilegierte Besteuerung, von der diese Firmen heute profitieren, ist nicht mehr aufrecht zu erhalten.

Die Region Nordwestschweiz ist stark betroffen

Als Wirtschaftszentrum ist die Region Nordwestschweiz stark betroffen. Besonders der Kanton Basel-Stadt, wo über 57% des Unternehmenssteuerertrags von privilegierten Gesellschaften stammt.

In den international ausgerichteten Wirtschaftsbranchen Basels sind Zehntausende Arbeitskräfte tätig. Diese tragen nicht nur in beiden Basel, sondern in der ganzen Nordwestschweiz einen erheblichen Anteil der Steuereinnahmen bei.

Lösungsansätze

Der Bund soll für die heutigen Statusgesellschaften Sonderregelungen einführen. Die ungleiche Besteuerung von inländischen und ausländischen Erträgen wird von der EU nicht mehr akzeptiert. Eine Expertengruppe des Bundes hat verschiedene Optionen ausgearbeitet. Regierungsrätin Eva Herzog hat dabei an vorderster Front mitgearbeitet.

Fragen dieses Diskussionsabends

Welche Optionen zeichnen sich für die Schweiz und für die Region Basel im Besonderen ab?

Welche Lösungen bringen eine internationale Akzeptanz des schweizerischen Steuersystems?

Wie weit gefährden diese die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Region?

Was kann und soll die «Innovationsbox»?

Sind Steuersenkungen die notwendige Folge und mit welchen Steuerausfällen ist zu rechnen?

Hilft der Bund, Basels besondere Probleme zu lösen?

Programm

- 18.00 Uhr Türöffnung
- 18.30 Uhr **Begrüssung**
Elisabeth Schneider-Schneiter, Präsidentin der
Vereinigung für eine Starke Region Basel/Nordwestschweiz
- 18.35 Uhr **Steuerdialog mit der EU:
Auswirkungen und Lösungsansätze**
Referat von Dr. Eva Herzog, Regierungsrätin Basel-Stadt
- 18.50 Uhr **Podiumsdiskussion**
Thomas de Courten,
Nationalrat und Leiter Wirtschaftsförderung Baselland
Peter Eisenring,
Leiter Corporate Finance & Steuern, F.Hoffmann-La Roche
Dr. Eva Herzog,
Regierungsrätin Basel-Stadt
Armin Marti,
Partner Steuer- & Rechtsberatung, PwC Schweiz
Dr. Thomas Staehelin,
Präsident Handelskammer beider Basel
- Moderation:
Dr. Franz A. Saladin, Direktor Handelskammer beider Basel
- Gefolgt von einem Apéro Riche
offeriert von PwC Basel

Eintritt frei

PARTNER



Handelskammer beider Basel
www.hkbb.ch



Die Schweizer Partnerin für die
Oberrhein-Kooperation
www.regbas.ch



Vereinigung für eine Starke Region
Basel/Nordwestschweiz
www.starke-region-basel.ch

Verein zur Förderung des Schwarzbubenlandes und seiner Umgebung



Forum Regio Plus - Verein zur
Förderung des Schwarzbubenlandes
und seiner Umgebung
www.forum-regio-plus.ch

SPONSOR



VERANSTALTER

Efficiency Club Basel

Unsere Vorträge und Workshops versuchen die Durchdringung komplexer wirtschaftlicher und kultureller Zusammenhänge. Wo die Gäste ehrlich neugierig sind, hat auch das Networking eine ungewohnt hohe Qualität. Mitglieder haben privilegierten Zugang zu diversen kulturellen Veranstaltungen.

Efficiency-Club Basel
Postfach
4005 Basel
Telefon + 41 (0)61 511 21 46
info@efficiency-club.ch

www.efficiency-club.ch